

Digital unterrichten

Im Onenote der DVS bit.ly/vslufernu wird ein einfacher digitaler Einsatz mit den Unterrichtssettings «Erarbeitung/Input/Wissensvermittlung», «Üben/Trainieren», «Vortrag/Präsentation», «Zusammenarbeit/Partnerarbeit/Gruppenarbeit» aufgezeigt.

Dienststelle Volksschulbildung

Fernunterricht Sekundarschule Planungshilfe Deutsch 2. Klasse ohne LP21 ab Ostern 2020

Die Rahmenvorgaben für das Fach Deutsch im Fernunterricht sind in der [Umsetzung Fernunterricht](#) und in [der Planungshilfe 3. Zyklus](#) geregelt.

Die unterschiedlichen strukturellen Gegebenheiten der einzelnen Schulen, die Schwerpunktsetzung in den einzelnen Klassen und die individuellen Ressourcen der Schülerinnen und Schüler sind eine grosse Herausforderung für verbindliche Vorgaben. Des Weiteren ist dem Umstand, dass der Fernunterricht nicht wie der Präsenzunterricht gestaltet werden kann, Rechnung zu tragen.

Die Gewichtung der Kompetenzen liegt in dieser Situation auch weiterhin im professionellen Ermessen der Lehrperson, welche die Stärken und Schwächen der eigenen Schülerinnen und Schüler am besten einschätzen kann.

Trotz des aktuellen Fernunterrichts erfolgt der Deutschunterricht weiterhin kompetenzorientiert. Er soll sich bei der Erarbeitung der Sprachhandlungsbereiche Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben sowie der Arbeit an den zwei Gegenstandsbereichen Sprache(n) im Fokus und Literatur im Fokus weiterhin an den drei Prinzipien des Sprachlernens orientieren: Lernerorientierung, Handlungsorientierung und Kommunikationsorientierung.

Die vorgeschlagene Planung ist als Empfehlung zu verstehen, die in der speziellen Situation "Fernunterricht" helfen kann - mit der expliziten Aufforderung "Mut zur Lücke".

Die folgenden Anpassungen für den Fernunterricht basieren auf der ursprünglich vorgeschlagenen Planung des Klett & Balmer Verlags und zeigen eine mögliche Prioritätensetzung auf. In den Schulen vor Ort sollen entsprechend der lokal umgesetzten Jahresplanung bei den Themenbereichen sinnvolle Anpassungen vorgenommen werden.

Bei der Prioritätensetzung (Priorität 1, 2 oder 3) wurde vor allem darauf geachtet, diejenigen Grobziele* und Kompetenzen vermittelt werden, welche den Anschluss an die 3. Klasse ermöglichen sowie keine Lehrplananpassungen in der 3. Klasse notwendig machen oder für STW 8 relevant sind.

*** Da in der 2. Klasse zurzeit noch nicht nach LP 21 gearbeitet wird, werden in dieser Planungshilfe auch die Grobziele gemäss den Lehrplananpassungen 2006 Deutsch Sek 1 mitberücksichtigt.**

Die Planungshilfe Deutsch ist als Vorschlag zu verstehen.

Die Sprachstarken 8 – Jahresplanung

Erste Priorität (1): Hier soll nach Möglichkeit schwerpunktmässig gearbeitet / trainiert werden.

Zweite Priorität (2): Vertiefungsangebot, das je nach Ressourcen (Lernende, Rahmenbedingungen) noch bearbeitet werden könnte.

Dritte Priorität (3): Zusatzangebot

Themenbereich Kapitel	Lehrmittel / Hilfsmittel						Kompetenzbereich							Sprachlernziele inkl. Priorität 1-3	Richtzeit in h	
	SB	AH		AB		Audio-CD	BB	Hören	Sprechen	Lesen	Schreiben	Sprachwissen				Literatur
		Gram.	RS													
Grammatik: Satzglieder formal bestimmen	108-109	146-150	143-146	74-75			191-192					x			1_Satzglieder festlegen mithilfe von Verbenfächer und Verschiebeprobe 1_Satzglieder in einfachen Sätzen benennen	3
z.B. Miniatur «Dramatische Texte»	74-75						137	x	x	x				x	3_Mit verteilten Rollen kurze, dramatische Texte vorlesen	1
Projekte dokumentieren	52-59	87-96	87-94	34, 36	34-36	3	97-107		x	x	x				1_Die Schritte eines Projektablaufs kennen und im Projektjournal dokumentieren 1_Ein Interview führen und so Informationen über einen Beruf beschaffen 1_Interviewnotizen machen 1_Wichtige Kriterien für Infoplakate kennen und beurteilend anwenden 2_Wesentliche Informationen über einen Beruf auf einem Plakat darstellen	10
Grammatik: Direkte und indirekte Rede - Verben des Sagens und Meinens Grammatik: Konjunktiv II - ein Modus des Verbs (E)	110 111	151-153	147-150				193-194					x x			1_Begriffe «direkte Rede» und «indirekte Rede» kennen lernen 1_Verben des Sagens und Meinens einsetzen 1_Modus als grammatische Verbeigenschaft kennen lernen 1_Form und Gebrauch kennen und über Wirkung des Konjunktivs II nachdenken	3
Rechtschreibung: Kommasetzung	100-101	129-132	127-129	68	71		169						x		1_Kommas in Reihungen und zwischen Verbgruppen setzen	3
Lesen und imaginieren	60-67	97-104	95-102	37-38		7-9	108-122	x	x	x	x			x	1_Sich auf eine Gedankenreise begeben und imaginieren 1_Sich in eine literarische Figur hineinversetzen 1_Die eigenen Eindrücke mit jenen einer literarischen Figur vergleichen 1_Beim Lesen eigene Vermutungen anstellen	8
z.B. Miniatur «Erzählpartitur»	78-79			48-52			140		x						3_Geschichten erzählen mithilfe von Figuren-, Situations- und Ereigniskarten 3_Strategie fürs Geschichtenentwickeln kennen lernen	2
Schreibprojekt «Klassenroman»	68-71	105-112	103-105	39b, 41, 43-44	39a, 40, 2-45		123-132				x				2_Mithilfe eines Geschichtenbogens einen gemeinsamen Klassenroman planen 2_Einen zu anderen Teilen einer Geschichte passenden Teil schreiben	6

Legende/Hinweise:

	Die Kapitel «Mirjam Pressler», «Schreibtraining <Motivation für einen Beruf>», «Bibliotheken», «Schreibtraining <Notizen machen>», «Suchen und Finden im Internet», «Präsentieren und sich vorstellen», «Debattieren», «Schriften und Zeichen», «Projekte dokumentieren», «Lesen und imaginieren» sowie «Schreibprojekt <Klassenroman>» können im klassenübergreifenden Unterricht eingesetzt werden, da sie differenzierte Aufgabenstellungen anbieten. Ist die Zeit knapp, empfiehlt es sich, eher ein Kapitel wegzulassen als mehrere oberflächlich zu behandeln.
	Das Kapitel «Rechtschreibung» wird über das Schuljahr verteilt. Dabei werden das Trainieren von Lern- und Regelwärttern sowie das individuelle Training als Daueraufgabe während des ganzen Schuljahrs immer wieder aufgenommen.
	Das Kapitel «Grammatik» wird über das Schuljahr verteilt. Bisher behandelte Grammatikthemen werden vertieft und geübt.
	Die Miniaturen können im binnendifferenzierten Unterricht eingesetzt werden, da sie differenzierte Aufgabenstellungen anbieten. Die Miniaturen brauchen für die Inszenierung Zeit. Sie sind in sich geschlossene Angebote für Pufferzeiten.
	(Arbeitsheft / Arbeitsblatt) Grundansprüche
	(Arbeitsheft / Arbeitsblatt) Erweiterte Ansprüche

Weitere isolierte Übungen zu Rechtschreibung, Grammatik und Deutsch als Zweitsprache finden sich im separaten «Rechtschreib- und Grammatiktraining».

Folgende Lizenzen von den digitalen Lehrmittelteilen des Lehrmittels Die Sprachstarken 8 des Klett und Balmer Verlags stehen zur Verfügung:

- Die Sprachstarken Band 8, Schulbuch, digitale Ausgabe für Lernende
- Die Sprachstarken Band 8, interaktives Training
- Die Sprachstarken Band 8, Schulbuch und Arbeitshefte, digitale Ausgabe für Lehrpersonen
- Die Sprachstarken Band 8, Begleitband

Fragen beantwortet Gisela Koller, Fachberatung Deutsch, PH Luzern, gisela.koller@phlu.ch

Luzern, 14. April 2020

277155